

RINGVORLESUNG „ZUR ZUKUNFT DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG“

18.04.2012

Richard Rogers, Amsterdam
„The End of the Virtual:
Digital Methods“

Vortrag:
Frankfurt, Campus
Bockenheimer H IV,
Goethe-Universität

Workshop:
Frankfurt, 19.04.2012
Poelzig-Bau, R. 7.312,
Goethe-Universität

02.05.2012

Henry Jenkins, Los Angeles
„Spreadable Media:
Creating Meaning and Value
in a Networked Culture“

Vortrag:
Marburg, Hülse-
haus, Konzertsaal,
Biegenstraße 11

Workshop:
Marburg, 03.05.2012
Biegenstraße 36, Medien-
zentrum, Seminarraum

09.05.2012

Marc Ries, Offenbach
„Schlummert ein ihr matten Augen ...
Zu einer möglichen
Assoziation von Todestrieb und
ästhetischer Erziehung“

Vortrag:
Frankfurt, Casino R.1801, Campus
Westend, Goethe-Universität

16.05.2012

Cary Bazalgette, London
„Media Education:
Starting Young“

Vortrag:
Marburg, Biegenstraße 14,
HSG-116, Philipps-Universität

30.05.2012

Stefan Aufenanger, Mainz
„Medienästhetische Aspekte
einer auf die Zukunft
gerichteten Medienbildung“

Vortrag:
Frankfurt, Casino R.1801, Campus
Westend, Goethe-Universität

13.06.2012

Volker Pantenburg, Weimar
Stefanie Schlüter, Berlin
„Emulsion und Pixel. Für mediale
Transparenz in der Filmvermittlung“

Vortrag:
Marburg, Biegenstraße 14,
HSG-116, Philipps-Universität

27.06.2012

Martin Seel, Frankfurt
„Bilder medialer Bildung“

Vortrag:
Frankfurt, Campus Bockenheimer H 14,
Goethe-Universität

11.07.2012

Christoph Menke, Frankfurt
„Kunst – Experiment – Leben“

Vortrag:
Marburg, Biegenstraße 14,
HSG-116, Philipps-Universität

Vorträge beginnen 18 Uhr c.t. Workshops von 10 – 12 Uhr.
Mehr Informationen unter: www.medien-bildung.eu

RINGVORLESUNG „ZUR ZUKUNFT DER ÄSTHETISCHEN ERZIEHUNG“ MEDIENKULTUR UND BILDUNG IM ZEITALTER DIGITALER NETZWERKE



Ohne eine vertiefte Kenntnis von Genese und Funktionslogiken der gegenwärtigen Medienkultur ist Bildung heute nicht mehr denkbar. Gleichwohl stellen viele erzieherische Ansätze weniger die Geschichte und die Ästhetik der Medien ins Zentrum als vielmehr die – vermeintlichen oder tatsächlichen – Gefährdungen, die insbesondere von neueren technischen Medien, vom Film über das Fernsehen bis zum Computer, auszugehen scheinen. Die Ringvorlesung will vor diesem Hintergrund neue Perspektiven der ästhetischen Erziehung und der Bildung unter Medienbedingungen jenseits der Medienphobie, aber auch jenseits einer unkritischen Medieneuphorie entwerfen. Zu Wort kommen namhafte Vertreter von Filmwissenschaft, Medienwissenschaft, Philosophie und Medienpädagogik aus Europa und den USA, darunter Alain Bergala (Paris), Henry Jenkins (Los Angeles), David Buckingham (London), Cary Bazalgette (London), Diedrich Diederichsen (Berlin), Martin Seel (Frankfurt), Stefan Aufenanger (Mainz), Winfried Marotzki (Magdeburg), u. a.



Veranstaltungsreihe der hessischen Film- und Medienakademie, der Philipps-Universität Marburg (Malte Hagener) und der Goethe-Universität Frankfurt (Vinzenz Hediger).



Philipps



Universität
Marburg

